

<b>Zeitschrift:</b>	Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
<b>Band:</b>	6 (1885)
<b>Heft:</b>	1
 <b>Artikel:</b>	Newe Zusendungen
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-253308">https://doi.org/10.5169/seals-253308</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

VI. Jahrgang.

Nr. 1.

Bern, 15. Januar 1885.

Preis per Jahr:  
Fr. 1. 50 (franco).

Anzeigen:  
per Zeile 15 Cts.

# Der Pionier.

Mitteilungen aus der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern  
und Organ für den Handfertigkeits-Unterricht.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen *Haasenstein & Vogler*, *Rudolf Mosse* und *Orell Füssli & Cie.*

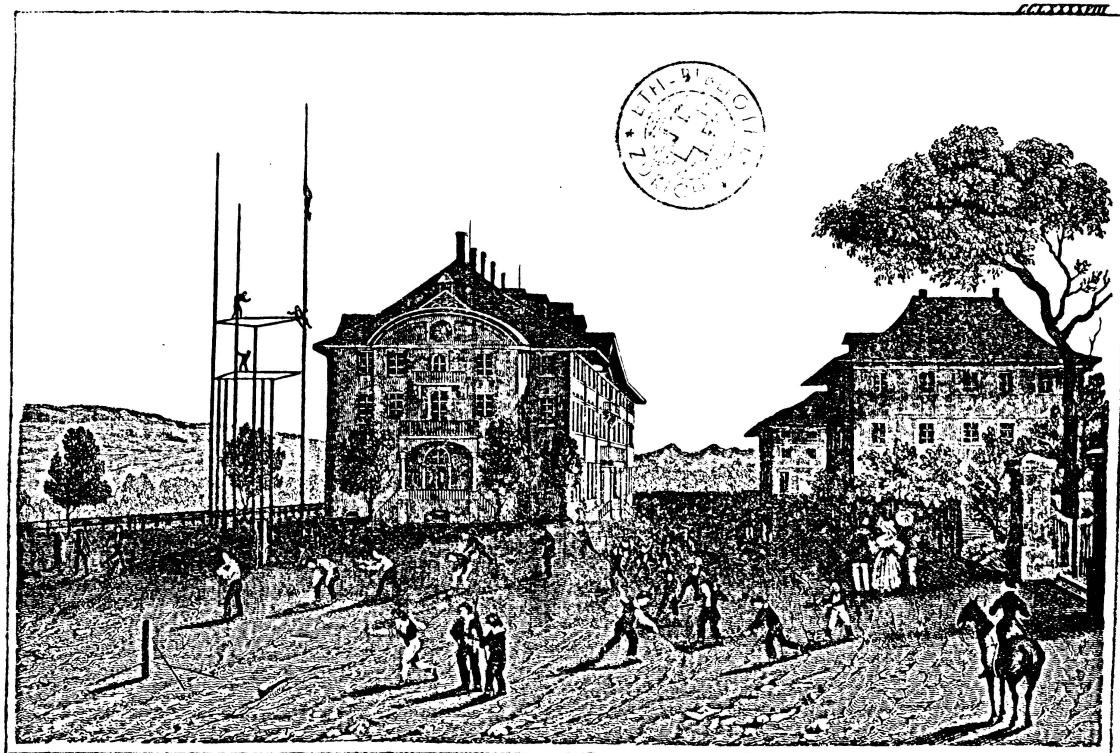
## Neue Zusendungen:

- 1) Von der Tit. Erziehungsdirektion in Bern:
  1. Universität Bern. Behörden, Lehrer und Studirende im Wintersemester 1884/85.
  2. Zweiter Bericht der deutschen Jugendschriften-Kommission des Kantons Bern nebst Bücherverzeichnis.
- 2) Von der Tit. Baudirektion in Bern:  
*Topographischer Atlas der Schweiz*: Nr. 162 Oensingen; Nr. 164 Aarwangen; Nr. 348 Guggisberg; Nr. 350 Passelb; Nr. 368 Lauperswil.
- 3) Von Herrn Dr. Mücke in New-York:
  1. Eine Sammlung von Photographien aus der Indianerschule Carlisle.
  2. Circulars of information of the Bureau of Education.
  3. Report of the commissioner of Education. For the year 1882/83.
  4. Manual of Geography by M. Maury, New-York.
- 4) Von Herrn Paul Neff, Buchhändler in Stuttgart:  
Verzeichnis des Verlags von B. G. Teubner in Leipzig auf dem Gebiete der Matematik, der technischen und Naturwissenschaften.

## Einladung zum Abonnement.

Mit dieser Nummer beginnt der «Pionier» seinen VI. Jahrgang. Indem die Redaktion für das bisher bewiesene Zutrauen

und die wolwollende Unterstützung bestens dankt, hofft sie auf die fernere treue Hülfe der Tit. Behörden, der Lehrerschaft und aller derjenigen, die sich um das Gedeihen der schweizerischen permanenten Schulausstellung und die Förderung des Schulwesens im ganzen interessiren. Der Nutzen der permanenten Schulausstellungen wird je länger je mehr anerkannt. Diess geht schon aus der Tatsache hervor, dass immer neue Schulausstellungen gegründet werden. Es kann sich aber nicht nur darum handeln, solche Institute in's Leben zu rufen und den Nutzen derselben anzuerkennen, die Sammlungen müssen fortwährend vermehrt und gesichtet, alles Neue, Zwekmässige muss herbeigezogen, Veraltetes ausgeschieden werden. Soll die Schulausstellung diese Aufgabe richtig lösen, muss das Interesse für die Anstalt wach erhalten werden. Diess ist die Hauptaufgabe des «Pionier». Dabei ist es selbstverständlich, dass er sein Augenmerk auf alle Wandlungen und Neuerungen im Schulwesen richten muss. Solche Neuerungen sind die Einführung des Handfertigkeits-Unterrichtes und die Errichtung von Schulgärten. Für die Behandlung dieser beiden



Hofwil.